V0rbandsgemeindeverwaltung
Vordereifel
- Finanzen -
Az.: 901-11/079

Mayen, den 20.07.2023

V E R M E R K :

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Nachtsheim, Haushaltsjahr 2023

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2023 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 12 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit insgesamt 12.022,69 Eur geleistet wurde.
Dieser Mehraufwand kann jedoch durch Einsparungen und Mehrerträge bei anderen Buchungsstellen finanziert werden.

Im Bereich der Liegenschaften ist außerplanmäßig die Einmalentschädigung für die Errichtung von 3 Windenergieanlagen mit insg. 30.000 Eur eingegangen.

Für die Anschaffung von Gerätschaften des Bauhofes wurden bisher 2.382,71 Eur verausgabt; bei einem Ansatz von 1.000 Eur. Hierbei handelt es sich insb. um Schneeketten für den Radlader.

Die Aufwendungen für den Seniorentag liegen mit 593,63 Eur über dem Ansatz von 2.000 Eur.

Die Abschläge für die Strombezugskosten der Straßenbeleuchtung betragen 4.638 Eur. Hier beträgt der Haushaltansatz 4.000 Eur.

Der beschlossene Forstwirtschaftsplan sieht einen Überschuss von 9.990 Eur vor. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Überschuss von 53.561,80 Eur festzustellen. Außerplanmäßig wurde hier die Waldklimaprämie mit 19.430 Eur vereinnahmt.

Für die lfd. Unterhaltung der Feld- und Waldwege –insb. Beseitigung der Schäden durch Starkregen- sind 15.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Bisher wurden 22.430,79 Eur verausgabt.

Im Bereich der Gemeindehalle ist Mehraufwand mit insg. 1.723,15 Eur festzustellen (Heiz- und Stromkosten sowie Abgaben und Gebühren).

Für die Sanierung der Schutzhütte sind 70.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 293,85 Eur ausgezahlt.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer beträgt zurzeit rd. 90.000 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 75.000 Eur.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

...

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt in der Planung mit einem Fehlbetrag von 152.440 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Die bereitgestellten Mittel für
- die Anschaffung eines Notstromerzeugers (20.000 Eur)
- die Sonderumlage der Grundschule Boos (4.150 Eur)
- die Anschaffung eines Spielplatzgerätes (15.000 Eur)
- Straßenplanungskosten Erschließung „Am Streite, 3. Erweiterung" (15.000 Eur)

stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Für den Erwerb von Grundstücken zur Ausweisung von Bauland sind 200.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 72.012,00 Eur ausgezahlt.

Die neue Buswartehalle in der Waldstraße (Haltestelle Kita) wurde in 2022 errichtet. Nunmehr ist die Zuwendung des Landes mit 3.400 Eur eingegangen.

Zum Ausgleich des Finanzhaushaltes ist die Inanspruchnahme der liquiden Mittel mit 406.590 Eur veranschlagt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzwirtschaft nach dem Haushaltsplan 2023 bleibt festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes aus Gründen, die § 98 GemO vorgibt, nicht erforderlich ist.

Markus Hermann
Verwaltungsfachwirt

Gesehen:
Alfred Schomisch
Bürgermeister

Durchschrift an: **Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Nachtsheim**
Zur Kenntnis